

Meinung

von
Ulrike
Potmesil

gaenserndorf.red@
bezirksblaetter.com



Angebot nutzen, statt zu jammern

Eine Bahnstrecke wird stillgelegt, eine Postfiliale geschlossen. Die reflexartige Reaktion ist: Empörung! Die Infrastruktur der ländliche Region wird ausgedünnt! Seltsam, dass so viele Menschen verärgert sind, wo doch so wenige das – noch vorhandene – Angebot nutzen. Denn wie viele Menschen fahren tatsächlich mit der Bahn von Sulz nach Bad Pirawarth? Und wie viele gehen regelmäßig aufs Postamt in ihrem Ort? Viele, die laut protestieren, tun dies offenbar, weil es politisch korrekt ist, sich gegen das Aushungern der ländlichen Region zu wehren, nicht weil sie wirklich das Angebot vermissen würden.

Effektiver als nur seinen Unmut kundzutun wäre es, die bestehende Infrastruktur möglichst häufig in Anspruch zu nehmen, dann wäre sie vom wirtschaftlichen Standpunkt aus eher zu erhalten. Denn jene, die täglich mit dem Auto nach Wien pendeln – wo es die optimale Infrastruktur gibt – sollten auch an die Zukunft denken. Wenn sie im Alter nicht mehr so mobil sind und auf den Greißler im Ort, die Post und die Öffis angewiesen sein werden.